

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1908

66 (18.3.1908) Amtsverkündigungsblatt für den Amtsbezirk Durlach

Durlacher Wochenblatt.

Beilage zu Nr. 66.

Mittwoch, 18. März 1908.

Amtsverfündigungsblatt für den Amtsbezirk Durlach.

Amtliche Bekanntmachungen.

Die Vergebung der Echeaussteuerpreise aus der Maria-Viktoria-Stiftung, dem sog. altbadischen Fonds betreffend.

Aus der Stiftung der hochseligen Frau Markgräfin Maria Viktoria, dem sog. altbadischen Fonds in Baden sind gemäß der Bekanntmachung Sr. Ministeriums des Innern vom 14. Juni 1833 (Reg. Bl. von 1833 S. 148) drei Echeaussteuerpreise von je 333 fl. 30 kr. = 571 fl. 42 S. an tugendhafte arme Mädchen katholischen Bekenntnisses aus Städten oder Landgemeinden der vormaligen Markgrafschaft Baden-Baden zu vergeben.

Nach den Bestimmungen in der Stiftungsurkunde vom 15. September 1778 sollen diese Aussteuerpreise den Mädchen zu teil werden, welche sich in der Gottedacht und im Gehorsam gegen ihre Eltern und Vorgesetzten, in den Sitten und in der Arbeitsamkeit vor anderen auszeichnen. Dabei sollen unter sonst gleichen Verhältnissen diejenigen vorzugsweise berücksichtigt werden, welche durch vier, fünf oder mehr Jahre in dem nämlichen Dienste gestanden sind und Zeugnisse über fromme und treue Aufführung vorlegen.

Bewerbungen um diese Aussteuerpreise sind innerhalb drei Wochen unter Anschluss von Zeugnissen über Geburt, Bekenntnis, sittliches Wohlverhalten und treue Dienstleistungen bei dem Armenrat des Heimatsortes einzureichen, welcher die eingekommenen Verleihungsgesuche innerhalb weiteren 14 Tagen mit seinem Antrage Sr. Bezirksamt vorlegen und sich dabei auch über die Vermögensverhältnisse der Bewerberinnen äußern wird.

Karlsruhe den 6. März 1908.

Großh. Verwaltungshof:
Wirtb.

Frühjahrskontrollversammlungen 1908.

Es haben zu erscheinen:

Sämtliche Mannschaften der Landwehr I. Aufgebots, Reservisten, Dispositionsurlauben, die Halbvolontäre die nur Garisondienstleistungen und die hinter die letzte Jahresklasse der Landwehr I. und II. Zurückgestellten der Jahrgänge 1895 bis 1907, alle noch nicht zum Landsturm I. bzw. Landwehr II. übergeführten Ersatzreservisten und die zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften.

Am Mittwoch den 1. April 1908, vormittags 8 Uhr, in Weingarten in der Festhalle: Die Mannschaften der Gemeinde Weingarten.

Am Mittwoch den 1. April 1908, vormittags 9¹⁵ Uhr, in Weingarten in der Festhalle: Die Mannschaften der Gemeinde Jöhligen.

Am Mittwoch den 1. April 1908, vormittags 11¹⁵ Uhr, in Durlach in der Turnhalle: Die Mannschaften der Gemeinde Grödingen.

Am Mittwoch den 1. April 1908, nachmittags 1³⁰ Uhr, in Durlach in der Turnhalle: Die Mannschaften der Gemeinden Aue, Wolfartsweier und Hohemwetterbach.

Am Donnerstag den 2. April 1908, vormittags 8 Uhr, in Durlach in der Turnhalle: Die Mannschaften der Reserve-Infanterie, Jäger, Schützen und Maschinengewehrtruppen der Jahresklassen 1900 bis 1907 (auschl. Krankenträger und Wägenmachergehilfen) und sämtliche zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften, sowie die Volksschullehrer, welche 1. Jahr gebient haben, der Stadt Durlach, ebenso diejenigen der Stabhalterei Hohemwetterbach, soweit sie auf der Gemarkung Durlach wohnen.

Am Donnerstag den 2. April 1908, vormittags 9³⁰ Uhr, in Durlach in der Turnhalle: Sämtliche Ersatzreservisten, sowie Volksschullehrer, welche als solche 10 Wochen gebient haben, der Stadt Durlach, ebenso diejenigen der Stabhalterei Hohemwetterbach, soweit sie auf der Gemarkung Durlach wohnen.

Am Donnerstag den 2. April 1908, vormittags 11¹⁵ Uhr, in Durlach in der Turnhalle: Die Mannschaften der Spezialwaffen sowie Garde und Marine (einschl. Krankenträger und Wägenmachergehilfen) der Stadt Durlach, sowie diejenigen der Stabhalterei Hohemwetterbach, soweit sie auf der Gemarkung Durlach wohnen.

Am Donnerstag den 2. April 1908, nachmittags 1 Uhr, in Durlach in der Turnhalle: Die Mannschaften der Landwehr Infanterie, Jäger, Schützen und Maschinengewehrtruppen der Jahrgänge 1895 bis 1899 (auschl. Krankenträger und Wägenmachergehilfen) der Stadt Durlach und der Stabhalterei Hohemwetterbach, soweit sie auf der Gemarkung Durlach wohnen.

Am Freitag den 3. April 1908, vormittags 8¹⁵ Uhr, in Wilsberg im Schulhof: Die Mannschaften der Gemeinden Königsbach, Singen und Wilsberg.

Am Freitag den 3. April 1908, vormittags 11¹⁵ Uhr, in Bergshausen im Gasthaus zur Krone: Die Mannschaften der Gemeinden Bergshausen und Wilsberg.

Am Freitag den 3. April 1908, nachmittags 12¹⁵ Uhr, in Bergshausen im Gasthaus zur Krone: Die Mannschaften der Gemeinden Kleinheubach und Wilsberg.

Am Samstag den 4. April 1908, vormittags 9³⁰ Uhr, in Ettlingen im Exerzierhaus der Unteroffizierschule (Eingang vom Hof aus): Die Mannschaften der Gemeinden Grünwettersbach und Palmbach.

Am Dienstag den 7. April 1908, vormittags 8 Uhr, in Langensteinbach im Rathaus: Die Mannschaften der Gemeinden Spielberg u. Stupferich.

Am Dienstag den 7. April 1908, vormittags 9¹⁵ Uhr, in Langensteinbach im Rathaus: Die Mannschaften der Gemeinden Auerbach, Langensteinbach und Untermuschelbach.

Fehlen bei der Kontrollversammlung, Zutspätkommen, sowie Erscheinen zu einer anderen als für den Jahrgang festgesetzten Kontrollversammlung wird mit Arrest bestraft.

Schulme und Stöße sind beim Betreten, Glgarren u. s. w. vor dem Betreten des Kontrollraumes abzulegen.

Zwischenhandlungen werden mit Arrest bestraft.
Die Militärpapiere sind mitzubringen.

Befreiungsgesuche sind spätestens 5 Tage vor den betreffenden Kontrollversammlungen an das Hauptmeldeamt einzureichen.
Karlsruhe im März 1908.

Königliches Bezirkskommando.

Nr. 8523. Die Bürgermeisterämter des Bezirks, sowie das Stabhalteramt Hohemwetterbach haben vorstehendes mehrmals auf ordentliche Weise rechtzeitig zur Kenntnis der beteiligten Mannschaften zu bringen, den in abgelegenen Gehöften wohnenden Kontrollpflichtigen besondere Größnung machen zu lassen und daß dies geschehen, alsbald und jedenfalls vor dem 1. April d. Js. hierher anzugeben.

Durlach den 14. März 1908.

Großherzogliches Bezirksamt:
Rog.

Bekanntmachung.

Nr. 8629. Gemäß § 47 Abs. 2 der Vollz. V. D. zum Jagdgesetz bringen wir zur allgemeinen Kenntnis, daß für das laufende Jagdjahr — 1. Februar 1908 bis 31. Januar 1909 — von uns seit 1. Februar bis jetzt an folgende Personen Jagdpässe ausgestellt worden sind:

Nach Formular I:

Graf von Spreti, Hauptmann, Karlsruhe,
Gablitz August, Jagdaufseher, Weingarten,
Stuy Jakob, Jagdaufseher, Grödingen,
Staiger Karl, Kaufmann, Söllingen,
Staiger Ferdinand, Fabrikant, Söllingen,
Stellberger Reinhold, Fabrikant, Karlsruhe,
Stellberger Georg Wilhelm, Fabrikant, Karlsruhe,
Ulrich Friedrich, Fabrikant, Karlsruhe,
Schoel Christian, Jagdaufseher, Blankenloch,
Hofmeier Christian, Jagdaufseher, Blankenloch,
Hofmeier Wilhelm, Waldhüter, Durlach,
Kohlermann Otto, Rittmeister, Durlach,
Stuy Philipp, Metzger, Grödingen,
Prinz Theodor, Privatier, Karlsruhe,
Benz Christof, Söllingen,
v. Schwedler Leopold, Oberleutnant, Karlsruhe,
Fitz Eugen, Ingenieur, Karlsruhe,
Jäger Christian, Oberjäger, Weingarten,
Felleisen Jakob, Waldhüter, Weingarten,
Treiber Jakob, Waldhüter, Weingarten,
Weingärtner Johann, Bürgermeister, Wilschbach,
Markstahler Ludwig, Architekt, Forzheim,
Bernier Hans, Leutnant, Durlach,
Scheid August, Jagdaufseher, Stupferich,
Estermann Jean, Weinändler, Karlsruhe,
Kindler Heinrich, Jagdaufseher, Wolfartsweier,
Fischer Ferdinand, Fabrikant, Karlsruhe,
Dotter Bruno, Kaufmann, Karlsruhe,
Konstantin Phil. Jakob, Jagdaufseher, Untermuschelbach,
Graf zu Balbeck Georg, Oberleutnant, Karlsruhe,
Gahner Karl, Jagdaufseher, Söllingen,
Gahner Ernst Ludwig, Jagdaufseher, Söllingen,
Langenberg Balduin, Obermeister, Durlach,
Weinader Simon, Gemeindevorstand, Jöhligen,
Freiherr Wilhelm v. Schweichardt, Sr. Forstmeister, Langensteinbach,
Stalder Anton, Jagdaufseher, Hohemwetterbach,
Krtmann Anton, Weinändler, Karlsruhe,
Kronenmacher Jr. Karl Friedrich, Forstwart, Wilsberg,
Freiherr Wilhelm v. St. André sen., Königsbach,
Laumann Joh. Friedrich, Jagdaufseher, Königsbach,
Fränke Philipp, Jagdaufseher, Königsbach,
Linger Franz, Jagdaufseher, Königsbach,
Obereiter Max Michael, Jagdaufseher, Singen,
Erlleben Arthur, Oberzahlmeister, Durlach,
Eilber Ludwig, Fabrikant, Durlach,
Goldschmidt Karl, Malermeister, Durlach,
Semmler Karl, Techniker, Durlach,
Simon Karl, Jagdaufseher, Bergshausen,
Dr. Seidenadel Otto, Postzeldirektor, Karlsruhe,
Schindler Gilbert, Jagdaufseher, Ettlingen,
Wette Philipp, Forstwart, Langensteinbach,
Ries Karl, Forstwart, Langensteinbach.

Nach Formular II:

Dehm Martin, Kaufmann, Wilschbach,
Köbele Josef, Gewerbeschreier, Durlach,
Reimling Otto, Zahnarzt, Karlsruhe,
Dr. Wehse Bernhard, pr. Arzt, Karlsruhe,
Spreitzer Lorenz, Jöhligen,
Winteroll Martin, Gipser, Jöhligen,
Jhrig Eduard, Forstassessor, Langensteinbach,
Binler Clemens, Gastwirt, Karlsruhe,
Kullmann Oskar, Bahnwart, Singen,
Krieger Philipp, Bauunternehmer, Durlach,
Hof Emil, Maler, Grödingen,
Dumberth Karl, Bauunternehmer, Durlach.

Durlach den 15. März 1908.

Großherzogliches Bezirksamt:

Rog.

Aufgebot zwecks Todeserklärung.

Nr. 4009. Der Mechaniker Peter Bach in Karlsruhe hat beantragt, den verschollenen Martin Stier, zuletzt wohnhaft in Jöhligen, für tot zu erklären.

Der bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf

Montag den 23. November 1908, vormittags 9 Uhr, vor dem Großh. Amtsgericht Durlach anberaumten Aufgebotsstermin zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.

An Alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, geht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermin dem Gericht Anzeige zu machen.

Durlach den 12. März 1908.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts:

Eisenträger,
Großh. Amtsgerichtsssekretär.

Bergebung von Abbrucharbeiten

Die Stadtgemeinde verkauft im Wege der öffentlichen Ausschreibung die auf dem Gelände der ehem. Dampfziegelei Durlach stehenden Gebäulichkeiten zum Abbruch und zwar:

1. Das ehem. 2- bzw. 3stöckige Fabrikgebäude mit Wohngebäude, ca. 86 m lang, 35 m breit; ergibt u. a. ca. 3600 qm Ziegeldach, ca. 980 cbm Bruchstein- und ca. 260 cbm Backsteingemäuer, ca. 6000 kg I-Träger, ca. 490 cbm Bauholz, 1 Ringofen u. c.
2. Das ehem. Kantinegebäude mit Wohnung und Stallung, ca. 35 m lang und 9,50 m breit.
3. Das kleinere Stallgebäude, ca. 21 m lang und 9,00 m breit, mit dem alten Teerofen.

Angebote hierauf sind bis spätestens

Freitag den 27. März d. J., vormittags 11 Uhr, auf unserem Bureau einzureichen, woselbst die Bedingungen zur Einsicht ausliegen und Angebotsformulare sowie Materialverzeichnisse unentgeltlich abgegeben werden.

Durlach den 14. März 1908.

Stadtbaumeister:

L. Haub.

Dietlingen. Stammholz-Versteigerung.



Die Gemeinde Dietlingen versteigert am

Freitag den 20. März 1908, vormittags 9 Uhr

beginnend:

1. 38 St. Eichen: 2 I., 2 II., 1 III., 7 IV., 9 V. und 17 VI. Klasse,
2. 23 St. Buchen: 3 III. und 20 IV. Klasse,
3. 78 St. Forsten: 31 I., 43 II. und 4 III. Klasse,

wozu Steigerer eingeladen werden. Zusammenkunft beim Rathaus hier.

Dietlingen, 16. März 1908.

Der Gemeinderat:

Bischoff.

Kohe, Ratsschreiber.

Privat-Anzeigen.

Ich verkaufe mein sehr günstig gel. u. gut rent. **Haus** mit 3000 Mk. Anzahlung. Offerten unter S. Nr. 104 an die Exp. d. Bl.

Grosse Badener Geldlotterie

zugunsten d. Hamilton-Palais

Ziehung 25. April.

3288 Bargewinne ohne Abzug

45,800 Mk.

1. Hauptgewinn

20,000 Mk.

3287 Gewinne:

25,800 Mk.

Los 1 Mk. (11 Lose 10 Mk., Porto u. Liste 30 Pf.)

versendet das General-Debit

J. Stürmer, Strassburg i. E. Langestr. 197.

Waschblüte

übertrifft alle modernen Waschmittel!

Bodenlacke

in allen Farben, 45 Pfg. per Pfund von Adler-Drogerie Aug. Peter.

Wegen Wegzug billig zu verkaufen:

- 1 großer guterhaltener Eisschrank (200 Fl. fassend),
- 1 sehr gut erhaltenes Bandonion (alle Stimmen),
- 1 fast neue Konzertzither,
- 1 Flöte, 1 Piston,
- 1 neuer Waffentrock mit Mütze für Unteroffizier (Train).

Schillerstr. 4a, part. I.

Sportwagen, zweifach, billig zu verkaufen

Adlerstraße 11 im Laden.

In guter Lage wird rentables

Geschäftshaus

zu kaufen gesucht. Angebote mit Preis, Anzahl. u. Mieter sind unter M. N. 1739 an d. Exp. d. Bl. erb.

Eine Grube Pferdegedung

hat zu verkaufen

Karl Jörger jr. Pfingstr. 74.

Confirmanden und Communion-Stiefel

und

Stiefel für Mädchen und Knaben

in großer Auswahl frisch eingetroffen und zu allerbilligsten Preisen zu haben im

Schuhwarenhaus David,

Karlsruhe zur goldenen 16, Markgrafenstr. 16.

Ein schönes Gesicht

Ist die beste Empfehlungskarte. Wo die Natur dies versagt, wird über Nacht durch Gebrauch von Bernhards Rosenmilch das Gesicht und die Hände weich und zart in jugendlicher Frische. Beseitigt Leberflecke, Mitesser, Gesichtsröte und Sommersprossen, sowie alle Unreinheiten des Gesichts und der Hände. à Glas M. 1,50.

Brennessel-Kopf-Wasser und Birken-Kopf-Wasser

von L. R. Bernhardt Braunschweig ist das allerbeste Haarwasser der Neuzeit. Die Kraft dieser Essenzen hat geradezu überraschenden Erfolg für den Wachsium der Haare und kräftigt die Kopfhautporen, so daß sich kein Schinn und Schuppen wieder bildet. à Gl. 75 Pf., M. 1,50 und 2,50.

Französische Haarfarbe von Jean Rabot in Paris.

Greise und rote Haare sofort braun u. schwarz unvergänglich echt zu färben, wird jedermann erludt, dieses neue gift- u. bleifreie Haarfärbemittel in Anwendung zu bringen, da einmaliges Färben die Haare für immer echt färbt. à Carton M. 2,50.

Lockenwasser

gibt jedem Haar unverwüßliche Locken u. Wellenkränze. à Glas M. 1,00 und 0,60 M.

Enthaarungs-Pomade

entfernt binnen 10 Minuten jeden löstigen Haarwuchs des Gesichts u. der Arme gefahr- und schmerzlos. à Glas M. 1,50.

Englischer Bart-Wachs

befördert bei jungen Leuten rasch einen kräftigen Bart und verstärkt dünn gewachsene Bärte. à Glas M. 2.

Schwache Augen

werden nach dem Gebrauch des Großer Enzian-Brannulweins sehr gestärkt. à Glas M. 1,50 und M. 2,50. Derselbe ist zugleich haarstärkendes Kopf- und antiseptisches Mundwasser. Gebrauchsanweisung gratis.

Kp. Ein Destillat von Enzianwurzeln und Enzian-Blüten.

Verkaufsstelle bei:

ADLER-DROGERIE AUGUST PETER Hauptstr. 16. - Telephon 76

Wohnung

im 2. Stock von 5 großen Zimmern, Badzimmer, Küche und reichlichem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Werderstraße 12, 1. St.

Fische! Fische!

Backfische per Pfund 19 S heute eintreffend.
Bückinge per Stück 6 S.

Ph. Luger u. Filialen.

la. Nürnberger Dönsenmaulsalat

per Pfd. 35 S
Eisenberg. Brezkopf per Pfd. 80 S
deutsches
Büchsenfleisch per Pfd. 80 S
edle Halberstadter Würstel Paar 22 S
Blockwurst per Pfd. 95 S
Salamiwurst per Pfd. M. 1,40
Weltwurst (Streichwurst) per Pfd. M. 1,15
la vollkette Limburger Käse per Pfd. 36 S

Phil. Luger u. Fil.

Wohnungs-Gesuch.

Gesucht per 1. Juli eine schöne **Fünf-Zimmer-Wohnung** in guter Lage. Offerten unter Nr. 97 an die Expedition d. Bl.

4 Ziegen, 2 trächtige und 2 zu verkaufen

Spitalstr. 73, Hohenwettersbach.

Hasenstall

mit 6 Abteilungen nebst 4 Hasen zu verkaufen

Pfingstraße 74.

Zickelfelle

kauft zu den höchsten Preisen **Ernst Jahn**, Sammlstraße 30.

Frisch eingetroffen

sämtliche **Land- und Gartensämereien** in nur feinsten Erzeugnissen. Spezialität: **Kleesaat, Wicken** etc. etc.

Philipp Luger u. Fil.

Ein reinliches, fleißiges Mädchen wird sofort oder auf 1. April gesucht. Zu erfragen

Amalienstraße 11.

Apotheker-Eleve

zum 1. April gesucht. Gründliche Ausbildung wird zugesichert. Apotheker **Stein**, Durlach.

Werderstraße 1 habe ich eine schöne Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Badzimmer und sonstigem Zubehör mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 1. April zu vermieten. **Wilhelm Selter** in Aue.

Eine Grube Jauche

kann abends nach 6 Uhr entleert werden, per Faß M. 1.—

Pfingstraße 74.

Rechnung: 1 Pfund und Verlag von E. Duppé, Durlach.